



PRESSEMITTEILUNG

Ein Schülerwald für Lemgo

Schülerinnen und Schüler der OGS Brake pflanzen 2.500 Bäume –
Gemeinsame Aktion mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Landesverband Lippe

Lemgo, 15. April 2019. Aktiven Umwelt-, Natur- und Klimaschutz haben Schülerinnen und Schüler der OGS Brake gemeinsam mit helfenden Händen von Forstwirten und Förstern geleistet: Sie haben sage und schreibe 2.500 Laubbäume am Wiembecker Berg bei Lemgo, in der Nähe der Domäne Fahrrenbreite, gepflanzt. Die Aktion ist eine Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) NRW, Kreisverband Lippe, und der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe.

„Als größter Körperschaftswaldbesitzer in Ostwestfalen-Lippe war und ist es für uns selbstverständlich, Aktionen wie diese zu unterstützen: Wir freuen uns sehr, dass junge Lipperinnen und Lipper hier ein deutliches Zeichen setzen und aktiv etwas für den Waldbau und den Klimaschutz tun“, sagte Antonius Grothe, 2. stellv. Verbandsvorsteher des Landesverbandes Lippe. Christopher Kroos, Leiter des Forstreviers Sternberg des Landesverbands Lippe und zugleich Vorsitzender des Kreisverbands Lippe der SDW, erläuterte den Hintergrund für die Aktion: „Der Fichtenbestand auf dem Wiembecker Berg ist in den letzten Monaten massiv beeinträchtigt worden. Die jüngsten Stürme – 2018 Friederike und 2019 Eberhard –, vor allem aber der massive Borkenkäferbefall aufgrund der Trockenheit und Hitze im Sommer 2018 haben den Bäumen stark zugesetzt. Wir mussten den ganzen Fichtenbestand entnehmen.“

Seine Idee, die ca. ein Hektar große Fläche mit Laubbäumen wiederaufzuforsten und dazu Schülerinnen und Schüler einzubeziehen, fiel bei der Grundschule am Schloss in Lemgo-Brake sofort auf fruchtbaren Boden. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe waren ebenfalls schnell ins Boot geholt. So erklärte sich die Forstabteilung sofort bereit, das Material – Pflanzen, Pflanzsäcke und Spaten – zu stellen und die Aktion zu organisieren. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stellte pro Pflanze 2,10 Euro als Sponsoring zur Verfügung, bei 2.500 Pflanzen somit 5.250 Euro. Für das Sponsoring hatte sich der Waldbeauftragte der Bundesregierung, Cajus Caesar, stark gemacht. Das lippische Projekt „Schülerwald“ ist eins von insgesamt drei Projekten dieser Art, die die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in diesem Jahr fördert. Ein Teil des Sponsoringbetrags der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stammt von der Lässig GmbH aus dem hessischen Babenhausen, die nach eigener Aussage „innovative und nachhaltige Produkte für die ganze Familie“ herstellen und vertreiben.

Im Mittelpunkt der Pflanzaktion standen vor allem die Schülerinnen und Schüler: Sie packten kräftig an und brachten unter Anleitung mehrerer Landesverbands-Forstwirte 1.500 junge Stieleichen, 500 junge Bergahorne und 500 junge Flatterulmen – Baum des Jahres 2019 – auf die von den Forstwirten vorbereitete Fläche. „Sie haben mit viel Elan und Leidenschaft die Bäumchen in die Pflanzlöcher gesetzt“, lobte Kroos. Ihr Engagement zauberte auf die Gesichter aller Beteiligten ein Lächeln: „Es ist

wichtig, dass Kinder und Jugendliche den unschätzbaren Wert des Waldes kennenlernen und sich für seinen Erhalt einsetzen. Einen Baum zu pflanzen, ist nicht nur ein Symbol, es ist aktiver Natur- und Klimaschutz“, sagte Kroos. Bäume speichern Kohlendioxid, ebenso wie die aus ihrem Holz gefertigten Produkte. Die Verwendung von Holz, zum Beispiel für Häuser, Möbel oder Innenausbau, spare außerdem Energie, denn die Herstellung von Produkten aus Materialien wie Stahl, Aluminium oder Beton sei deutlich energieintensiver. Nicht zuletzt werde mit der Pflanzung der drei Laubbaumarten die Artenvielfalt befördert.

Bildunterschriften:

- Schuelerwald_LemgoBrake_190412 (1)
Antonius Grothe (2. Stellv. Verbandsvorsteher Landesverband Lippe, l.) und Marco Hasler (Landesverbandsforstwart, 2. v. r.) helfen zwei Schülern der OGS Brake beim Pflanzen von Stieleichen.
- Schuelerwald_LemgoBrake_190412 (2)
Christopher Kroos (Leiter des Landesverbands-Forstreviers Sternberg und Vorsitzender des Kreisverbandes Lippe der SDW) pflanzt mit drei Schülerinnen der OGS Brake eine Stieleiche.
- Schuelerwald_LemgoBrake_190412 (6)
Drei Schüler der OGS Brake pflanzen unter Anleitung der beiden Landesverbands-Forstwirte Rainer Varenholz (l.) und Andreas Peglow (r.) eine Stieleiche.

Pressekontakt:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Sabine Krömer-Butz
Pressereferentin
Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel.: 0228 – 94 59 835
Sabine.kroemer-butz@sdw.de

Landesverband Lippe
Peggy Pfaff
Pressesprecherin
Schlossstr. 18
32657 Lemgo
Tel. 05261-250238
p.pfaff@landesverband-lippe.de

Hintergrundinformation:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW):

Die SDW ist eine Gemeinschaft von engagierten Waldschützern, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch die waldschonende Nutzung befürworten. Sie will das Verhältnis der Menschen zum Wald verbessern, denn diese, vor allem Jugendliche, entfremden sich mehr und mehr von der natürlichen Umwelt. Kinder und Jugendliche stehen deshalb besonders im Mittelpunkt ihres Engagements. Zu ihren Aktionen zählen Waldjugendeinsätze und die Einrichtung von Schulwäldern, aber auch Waldjugendspiele, Waldschulen, Waldkindergärten oder Waldlehrpfade. Auch durch Informationsmaterialien, Exkursionen, Veranstaltungen und Aktionen zu Wald, Holz und Umwelt bringt sie den Wald den Bürgerinnen und Bürgern näher.

Die SDW wurde 1947 gegründet, ihre 25.000 Mitglieder sind organisiert in ca. 350 SDW-Gruppen, die die aktive Naturschutzarbeit vor Ort durchführen. Die SDW ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband.

Forstabteilung des Landesverbandes Lippe:

Die Forstabteilung bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungssuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

Waldbeauftragter der Bundesregierung:

Cajus Caesar ist der erste Waldbeauftragte der Bundesregierung. Als Botschafter für den Wald setzt er sich dafür ein, dass vor allem junge Menschen wieder mehr über den Wald erfahren. Zugleich bündelt er die Aufgaben und Kompetenzen zu Fragen nachhaltiger Waldwirtschaft und intelligenter Holzverwendung.